

Protokoll der Vollversammlung der Fachschaft Geschichte vom 31.01.2014

Sitzungsbeginn: 16:15h

Sitzungsende: 18:35h

Anwesende: 34

Protokollant: Jonas Fischer

- 1. Begrüßung**
- 2. Berichte**
- 3. Kassenbericht**
- 4. Rechenschaftsbericht**
- 5. Entlastung des FSR Geschichte WS 2013/14**
- 6. Neuwahlen FSR Geschichte SoSe 2014**
- 7. Anträge**
- 8. Verschiedenes**

1. Begrüßung

Christopher Kirchberg eröffnet die Vollversammlung des Fachschaftsrates Geschichte.

2. Tagesordnung

Die Tagesordnung welche aushing wird wie folgt verändert:

Begrüßung
Berichte
Kassenbericht
Rechenschaftsbericht
Entlastung des FSR Geschichte WS 2013/14
Neuwahlen FSR Geschichte SoSe 2014
Anträge
Verschiedenes

3. Kassenbericht

Nik stellt in seiner Aufgabe als Finanzreferent den Kassenbericht vor:

Einnahmen:	1301,64€ (Hut-Party)
Ausgaben:	110,89€ (Mareike Roder, Kaffeemaschine, Kino, Kaffee, Kleister)
Kontoführungsgebühren:	24,09€
Kontostand 31.01.2014:	11.610,50€

Im Zuge des Kassenberichtes bedankt sich Nik bei den Kassenverwaltern und stellt noch einmal die Reform des Kassenverwaltungssystems vor. Er bedankt sich zudem bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

4. Rechenschaftsbericht

Die heutige Vollversammlung der Fachschaft der StudentInnen des Fachs Geschichte erfüllt §2 Abs. 1 Satz 3 (öffentlicher Aushang 2 Wochen vorher), Satz 4 (VV einmal pro Semester, aber nicht in der vorlesungsfreien Zeit) der Satzung des FSR Geschichte der Ruhr-Universität Bochum in ihrer Fassung vom 17.10.2013.

Der Fachschaftsrat Geschichte hat beschlossen, die Vollversammlung vom Semesterbeginn auf das Ende des Semesters zu verlegen. So ist es zu erklären, dass wir uns nach der letzten Vollversammlung im Oktober, nun heute schon hier wieder versammeln. Der Grund dafür ist unsere veränderte Finanzsituation, mit welcher wir zu Beginn des Semesters ganz schön zu kämpfen hatten. Durch eine Satzungsänderung im Oktober wurden neben unseren beiden bisherigen Finanzern drei Kassenschaten gewählt, die unsere bisherige Finanzführung gänzlich verändert haben. Bis alle ihre Bankvollmachten hatten und wir letztlich wieder uneingeschränkt handlungsfähig waren, dauerte es bis Mitte Dezember. Außerdem hatte es sich als ungünstig erwiesen, wichtige Gremien nach deren erster Sitzung im Semester neu besetzen zu müssen. Dies möchten wir künftig vermeiden.

Neben der veränderten Finanzsituation war dieses FSR-Semester zwar ein recht kurzes, aber keinesfalls unspektakuläres.

Unsere Hutparty, welche traditionsgemäß an Halloween stattfand, erfreute sich wieder einmal regen Zuspruchs und ging bis in den frühen Morgen.

Unseren Schwerpunkt in diesem Semester bildete, neben der täglichen Arbeit im Sinne wöchentlicher Sitzungen und einem beispiellos umfangreichen Sprechstundenangebot, sicherlich der Kampf gegen die Zugangsbeschränkung für den Master of Education-Studiengang. Hierbei wurde das Kürzel M.Ed. zum geflügelten Wort für alle Teilnehmer der wöchentlichen Sitzung. Allerdings haben sich unsere Diskussionen und Gespräche mit zahlreichen anderen Fachschaftsräten ausgezahlt, da wir gemeinsam eine Einführung der schon beschlossenen Zugangsbeschränkung verhindern konnten. Hierbei möchten wir der zuständigen AG für ihren unermüdlichen Einsatz nochmal einen herzlichen Dank aussprechen!

Weiterhin ist eine AG fleißig dabei ein Nachwuchskolloquium zu planen, welches im Frühjahr stattfinden soll. Wer gerne noch seine Bachelor-/Abschlussarbeiten o.Ä. vorstellen und ein studentisches Feedback bekommen möchte, kann sich gerne an uns wenden. Für Kekse und Kaffee ist auch gesorgt.

Daneben haben wir dieses Semester eine Überarbeitung des Blauen Wunders in Angriff genommen, welche wir hoffentlich im Laufe des nächsten Semesters abschließen können.

Außerdem haben wir Vorschläge zur Verbesserung der Ersti-Beratung ausgearbeitet, die von den Verantwortlichen positiv aufgenommen wurden.

Wir verabschieden auch auf dieser Vollversammlung einige Mitglieder und insbesondere zwei ehemalige Vorstandsmitglieder, welche über Jahre sehr engagiert und immer ansprechbereit waren. Ihr habt maßgeblich dazu beigetragen, dass das Umbruchstadium, welches sich im Fachschaftsrat vollzog, kein übermäßiges Problem darstellte und neue Mitglieder von euch die nötigen Infos und Tipps bekamen, damit unser täglicher Job gemacht werden konnte. Dafür bedanken wir uns bei euch und wünschen euch für eure Zukunft alles Gute, wenn euch die Kinder in der Schule nerven,

werdet ihr feststellen, dass es bei uns gar nicht so schlimm war ☺ und wenn es euch mal irgendwie möglich ist, dann schaut doch mal wieder vorbei.

5. Entlastung des FSR Geschichte für das WiSe 13/14

Die Mitglieder des Fachschaftsrates vom Wintersemester 13/14 stellen sich in alphabetischer Reihenfolge vor und geben Auskunft über ihre Aufgaben im vergangenen Semester.

Weiteres siehe Anträge.

6. Neuwahl des FSR Geschichte

In Ergänzung zu den Mitgliedern welche sich bei dem Vorstand zur Widerwahl zurückgemeldet haben, stellen sich folgende Mitglieder der Fachschaft zur Wahl:

Maashofer, Marcel
van der Mee, Marcel
Uhlmann, Tobias
Friedrich, Marlene
Goynski, Pamela
Weber, Clarissa
Ginsberg, Philipp

Alle Mitglieder sind in geheimer und freier Wahl in den FSR Geschichte gewählt worden.

Nach geheimer und freier Wahl wurden folgende Mitglieder als erweiterter Vorstand und als Gremienvertreter/innen des FSR Geschichte gewählt:

Vorstand (3)
Christopher, Jonas, Simon

Kassenverwalter/in (3)
Matthias, Jochen, Isabel

Protokollantin (1)
Christina (Lisa)

Studium & Lehre (2)
Sina, Felicitas

Struktur & Finanzen (1)
Lukas, Matthias

Historicum (3)
Pia, Jonas, Christopher

Strukturkommission Historisches Institut (1)
Christa (Alicia)

Promotionsausschuss (1)
Christina (Sina)

Habilitationsausschuss (2)
Clarissa, Nathalie

FSVK (3)
Hai-Anh, Marlene, Sina

QVM (1)
Jonas (Pia)

Finanzreferent (1)
Nik (Patrick)

7. Anträge

Die neue Tagesordnung ist ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

Der aktuelle Vorstand wird auf Antrag von Johannes Krenz die Sitzung kommissarisch weiterleiten. Dieser Antrag ist mit zwei Enthaltungen angenommen.

Der Antrag über die Entlastung der Kassenverwalter en bloc zu entscheiden wird einstimmig angenommen.

Die Kassenverwalter werden ohne Gegenstimme entlastet.

Pia stellt den Antrag den Vorstand en bloc zu entlasten – Der Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen.

Nik stellt den Antrag den Vorstand zu entlasten – Dieser Antrag wird mit drei Enthaltungen angenommen.

Christopher stellt den Antrag die Mitglieder des Fachschaftsrates en bloc zu entlasten. Diesem Antrag wird ohne Gegenstimme und Enthaltung stattgegeben.

Christopher stellt den Antrag, die Mitglieder des Fachschaftsrates zu entlasten. Auch dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Nik beantragt die Stichwahl zum Kassenverwaltenden offen stattfinden zu lassen. Dies wird mit drei Enthaltungen angenommen.

Isabel wird mit einer Stimmenmehrheit von 18 zu 6 bei drei Enthaltungen zur Kassenverwalterin gewählt.

Christopher stellt den Antrag, dass die Vertreter/innen des letzten Semesters das Historicum am 5.2.14 besuchen. Dieser Antrag wird mit drei Enthaltungen angenommen.

8. Verschiedenes

In einem Meinungsbild spricht sich die Mehrheit dafür aus, auf der kommenden Sitzung

über den neuen Sitzungstermin zu entscheiden.

Carina weist darauf hin, dass der Leitfaden einer Überarbeitung bedarf und lädt alle ein an dieser Ausarbeitung teilzunehmen.